



Grafenschlag

informiert

**Nachrichten
aus unserer
Heimatgemeinde**

Folge 83

Marktgemeinde Grafenschlag

März 2008

Liebe Mitbürgerinnen, Liebe Mitbürger!

Die Wetterextreme, wie die Sturmtiefs „Paula“ und „Emma“, halten die Diskussion über die Klimaveränderung im Gang. Seitens der Gemeinde und von privaten Investoren wurden in den letzten zehn Jahren schon viele Projekte zur Nutzung alternativer Energie umgesetzt. Die Windkraftanlagen und die private Biogasanlage erzeugen im Jahr 2,710.000 KWh elektrische und 450.000 KWh thermische Energie. Umgelegt auf den Stromverbrauch von 300 Haushalten mit ca. 1.050.000 KWh pro Jahr, verbleiben noch 2,110.000 KWh für Heizenergie. Rund 70 Haushalte heizen mit Öl oder Gas, mit einem Energieverbrauch von 2,520.000 KWh. Das ergibt eine Differenz von 410.000 KWh, die noch zur Deckung des Strom- und Heiz-Energiebedarfes fehlen. Schon bei Umstellung von 12 Haushalten (pro Haushalt ca. 36.000 KWh) von Öl oder Gas, auf Holz wäre rechnerisch die Versorgung mit Energie aus der Gemeinde gegeben.

Durch die Sanierung der Volksschule und des Kindergartens können 280.000 KWh im Jahr eingespart werden. Wurden davor pro Jahr 36.000 Liter Heizöl (ca. 360.000 KWh) benötigt, werden durch die Nutzung der Sonnenenergie über die vorgesetzte Glasfassade nur noch 80.000 KWh benötigt. Diese Energie wird neutral durch Fernwärme (Holzhackgut) abgedeckt.

In der Septemбераusgabe wurde das Anruf-Sammeltaxi (AST) als eine praktische und komfortable Ergänzung zum bestehenden öffentlichen Verkehrsangebot vorgestellt. Dieses Angebot wurde von der Bevölkerung leider nicht angenommen, sodass der Betrieb in der Zwischenzeit wieder eingestellt wurde.

Im Zuge des laufenden Umwidmungsverfahrens konnte die Widmung in Wielands, von BO (Bauland erhaltenswerte Ortsstruktur) in BA (Bauland Agrar) erreicht werden. In Grafenschlag wird das Betriebsgebiet von 0,4 ha auf 1,58 ha erweitert.

Ein weiteres Dorferneuerungsprojekt wird mit der Gestaltung des Ortsplatzes in Kleingöttfritz verwirklicht.

Der Dorferneuerungsverein ist bereits voll in den Vorbereitungen zum 3. Fest der Hiesig`n & Dosigen & Furtigen vom 15. bis 17. August 2008. Ich freue mich schon sehr auf zahlreichen Besuch der „Furtigen“ und wünsche ihnen gemeinsam mit den „Hiesig`n & Dosigen“ schon jetzt drei unvergessliche Tage in Grafenschlag.

**Ihr Bürgermeister
Engelbert Heiderer**

Aktuelles in Kürze

Ergebnis der Landtagswahl vom 9. März 2008

Hinsichtlich des Ergebnisses der Landtagswahl ist vorerst auf die gesteigerte Wahlbeteiligung hinzuweisen. Heuer waren es

782 Wahlberechtigte,

von denen

647 Stimmen abgegeben

wurden. Das ergibt eine

Wahlbeteiligung von 82,7 %.

Gezählt wurden

**13 ungültige Stimmen und
634 gültige Stimmen.**

Dazu die Vergleichszahlen von der Landtagswahl vom 30. März 2003. Damals waren 750 Personen wahlberechtigt, um 32 weniger als heuer. 601 gaben ihre Stimme ab, um 46 weniger als heuer, sodaß die Wahlbeteiligung 2003 80,1 % betrug. Heuer hat es auch um 7 ungültige Stimmen weniger gegeben, wegen der höheren Wahlbeteiligung und größeren Zahl der

Wahlberechtigten wurden heuer um 53 gültige Stimmen mehr abgegeben als die 581 im Jahre 2003.

Von den bei der Landtagswahl 2008 abgegebenen Stimmen entfielen folgende Stimmen und Prozentanteile auf die angeführten Parteien, wobei in Klammer die Vergleichszahlen aus dem Jahre 2003 angeführt werden.

	2 0 0 8		2 0 0 3	
ÖVP	451	71,1%	(426	73,3%)
SPÖ	96	15,1%	(107	18,4%)
Grüne	29	4,6%	(23	4,0%)
FPÖ	46	7,3%	(16	2,8%)
KPÖ	7	1,1%	(4	0,7%)
BZÖ	3	0,5%	-	-
DCP	2	0,3%	-	-
(Grüne NÖ	-	-	(5	0,9%)

Auszahlung des Jagdpachts

Der Jagdpachtschilling für die Genossenschaftsjagd Grafenschlag, Kleinnondorf, Kaltenbrunn und Langschlag wurde im Dezember 2007 bei der Gemeindekasse erlegt.

Die allgemeine Auszahlung der Anteile erfolgt
von Dienstag, 25. März bis Freitag, 28. März 2008
in der Zeit von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr
im Gemeindeamt Grafenschlag.

Die an den allgemeinen Auszahlungstagen nicht behobenen Anteile können bis spätestens 22. April 2008 während der Amtsstunden im Gemeindeamt behoben werden.

Erster Straßennamen in Grafenschlag

Da man mit den Hausnummern nicht mehr das Auslangen findet, um die Lage eines Hauses genau zu kennzeichnen, ist es nun auch bei uns in Grafenschlag erforderlich geworden, Straßen im Gemeindebereich zu benennen. Als erster Straßennamen wurde der für den

„**Meierhofweg**“ vergeben. Dieser ist die neu angelegte Verbindung zwischen unserem Marktplatz und der Straße, die am Sportplatz vorbei zur Bundesstraße nach Zwettl bzw. Ottenschlag führt und sich beim Haus von Tierarzt Dr. Perner befindet.

Bauschuttentsorgung

Damit die Entsorgung von Bauschutt für die Gemeinde kostendeckend erfolgen kann, ist ein Entsorgungsbeitrag von 30 € pro Kubikmeter anzusetzen. Das ergibt erfahrungsgemäß 3 € für eine Scheibtruhe voll Bauschutt, also für etwa einhundert Liter. Für den Inhalt eines durchschnittlichen PKW- Anhängers sind 20 € zu bezahlen.

In beiden angeführten Beträgen ist bereits die Mehrwertsteuer enthalten.

Es soll noch darauf hingewiesen werden, daß dieser Preis nur für reinen Bauschutt gilt. Verunreinigungen führen zu wesentlichen Preiserhöhungen, bis zu 200 € pro Tonne. Daher ist eine kontrollierte Übernahme des Bauschutts unbedingt erforderlich.

Vielzahl der Aufgaben und Dienste für die Bürger: Leistungen der Gemeinden ins Bewusstsein rufen!

Viel Arbeit wird auch in den Gemeindeämtern sozusagen „hinter den Kulissen“ geleistet. Man erfährt davon auch allgemein und grundsätzlich kaum etwas in den Medien, die mit Bundes- und Landespolitik ausgelastet scheinen. Und wenn alles funktioniert, wie dies fast immer der Fall ist, dann gibt es natürlich auch keinen Anlaß zu Kritik und Beschwerden. So wird viel als selbstverständlich hingenommen, was es aber verdienen würde, einmal in das Bewusstsein der Gemeindebürger gerufen zu werden.

Es gibt generell mehr Gemeindestraßen, als Landes- und Bundesstraßen. Gemeint ist damit die Länge der Gemeindestraßen im Vergleich. Für deren Erhaltung sowie auch für die winterliche Schneeräumung ist nun einzig und allein die Gemeinde zuständig.

Auch die Schaffung und Erhaltung von Bildungseinrichtungen ist Aufgabe der Gemeinden. Gemeint sind damit Schulen und Kindergärten. Auch viele Pflege- und Betreuungseinrichtungen werden von den Gemeinden finanziert.

Eine maßgebliche Rolle spielen die Gemeinden auch bei der Zuleitung gesunden, qualitätvollen Wassers und andererseits bei der Entsorgung der Abwässer. Auch da müssen in Errichtung und Erhaltung der entsprechenden Leitungen und Einrichtungen gewaltige Summen investiert werden.

Weiters nimmt sich die Gemeinde um die regelmäßige Entsorgung des Hausmülls an und bietet Sammelplätze für Sondermüll.

Nicht vergessen werden darf, daß der Gemeinde auch eine wichtige Aufgabe im Hinblick auf die Erhaltung der Sicherheit in ihrem Bereich zukommt. Ist doch die Erhaltung und Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren eine wichtige Verpflichtung für eine Gemeinde.

Die Gemeinde ist darüber hinaus die erste Ansprech – und Erledigungsstelle für viele Verwaltungsangelegenheiten, beginnend mit dem Baurecht, über die Genehmigung von Veranstaltungen bis zu Aufgaben der Sanitätspolizei und dem Wasserrecht.

Auch Bund und Länder übertragen immer wieder den Gemeinden Aufgaben, die zu bewältigen sind, natürlich im Interesse der Gemeindebürger. Das beginnt mit sicherheitsbehördlichen Funktionen, die Gemeinde hebt auch verschiedenste Abgaben ein und ist weiters Personenstands-, Staatsbürgerschafts-, Melde – und Wahlbehörde.

Dazu kommen noch wesentliche Aufgaben im Gesundheits- und Sozialbereich, von der Finanzierung des Gemeindearztes über Beiträge zum nächstliegenden Spital oder Pflegeeinrichtungen bis zur Unterstützung des für die Krankentransporte zuständigen Roten Kreuzes.

Auch wir in Grafenschlag sind stolz auf unsere vielseitig aktiven Vereine. Vergessen wir dabei nicht, dass das Kulturleben im ländlichen Raum ohne finanzielle Zuwendungen und Sachleistungen der Gemeinden wohl schwer möglich wäre.

Wer also wieder einmal mit einem Anliegen auf das Gemeindeamt kommt, soll sich daran erinnern, wie viel die Gemeinde beiträgt, den heimatlichen Raum lebenswert zu erhalten und den Gemeindebürgern eine Vielzahl von Dienstleistungen und Hilfestellungen anzubieten.

A c h t u n g !!! Kein Aprilscherz !!!

*Bitte beachten Sie die beiliegende Einladung der
Gesunden Gemeinde Grafenschlag
zum Vortrag über „Schüssler Salze“
am Dienstag, 1. April 19,30 Uhr im Gasthaus Bauer !!!*

Achtung ! Postservicestelle in der Bäckerei Wiesmeier

Seit 1. März 2008 hat unsere Bäckerei Wiesmeier auch die Funktion einer Postservicestelle. Bekanntlich konnte man im Kaufhaus Hochstöger nach Schließung unseres Postamtes Postangelegenheiten erledigen. Da das Kaufhaus Hochstöger demnächst zusperren wird, war eine Neuregelung erforderlich. Wir danken einerseits der Familie Hochstöger für ihren jahrzehntelangen Einsatz im Dienste der Nahversorgung und anderseits der Firma Wiesmeier, dass nun wiederum die Erledigung von Postsendungen in ihrem Geschäft möglich ist.

Sammlung von Alttextilien

Wie in den vergangenen Jahren, so wird auch heuer eine Alttextilsammlung durchgeführt. Es soll wieder in Erinnerung gerufen werden, daß nur tragbare Altkleider und verwendbare Alttextilien gesammelt werden. Diese müssen in sauberem und trockenem Zustand sein.

Die Bevölkerung wird ersucht, die Altkleider in den entsprechenden Sammelsäcken bis längstens **Donnerstag, 24. April 2008** abzugeben.

Die Sammelplätze sind gegenüber dem Vorjahr die gleichen geblieben, in **Grafenschlag** das **Altstoffsammelzentrum** beim Bauhof und in den **Ortschaften** der jeweilige **Ortsbesorger**.

Entsorgung von Autowracks

Auch heuer ist es gelungen, die Entsorgung von Autowracks zu einem günstigen Preis anbieten zu können. Es wird aber besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Entsorgung nur nach entsprechender **Voranmeldung beim Gemeindeamt** erfolgen kann. Nach Bekanntgabe der anfallenden Autowracks können Zeitpunkt und Sammelplatz bestimmt werden, die dann den betroffenen Gemeindebürgern umgehend mitgeteilt werden.

Informative Broschüren der Mutter – Eltern – Beratung

Seit Beginn des heurigen Jahres ist aus der langjährig bewährten Mutterberatung die „Mutter – Eltern – Beratung“ geworden. Ein Informationsblatt, das auf dem Gemeindeamt aufliegt, weist auf die Wichtigkeit dieser Einrichtung hin. Wir erinnern auch an unseren Aufruf in der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung, vermehrt das Angebot der Mutterberatung, wie sie damals noch geheißen hat, zu nutzen. Überdies hat die Abteilung Gesundheitswesen / Sanitätsdirektion der NÖ Landesregierung zwei informative Broschüren aufgelegt, „Gesunde Ernährung für Ihr Baby“ und „Gesunde Zähne – ein Leben lang“. Interessenten können auch diese beiden Informationsschriften kostenlos auf dem Gemeindeamt anfordern, wo diese Broschüren aufliegen.

Herz und Geld für Kinder:

Lernspiele für Volksschule und Kindergarten

Ein Weihnachtsgeschenk der besonderen Art gab es heuer für unsere Volksschule und unseren Kindergarten. Der Obmann des Verschönerungsvereines Dr. Martin Scheikl und der Obmann der Agrargemeinschaft

Vizebürgermeister Robert Hafner überreichten an Volksschuldirektorin Beate Kolm und Kindergartenleiterin Anneliese Schimani eine ansehnliche Geldspende, die zur Anschaffung von Lernspielen verwendet worden ist. Herzlicher Dank namens Schule und Kindergarten an Verschönerungsverein und Agrargemeinschaft!



Grafenschlag im Zeichen großer Festtage: **„Hiesig'n & Furtigen Fest“ vom** **15. bis 17. August**

Alle Grafenschlager, ob nun Hiesige, Dosige oder Furtige, sind herzlich eingeladen, vom 15. bis 17. August in unserer Gemeinde ausgiebig zu feiern. Unsere Marktgemeinde Grafenschlag mit Bürgermeister Engelbert Heiderer und der Dorferneuerungsverein mit Obfrau Regina Grafeneder laden dazu herzlichst ein und haben ein Programm gestaltet, daß sich wahrhaft sehen lassen kann. Will man bei allem dabei sein, wird die Zeit sicherlich fast zu kurz und auch so manche „Hiesige“ bekommen Einblicke in ihre Heimat, die ihnen neu sind. Ausstellungen und verschiedene Vorführungen rufen bedeutende Ereignisse in Erinnerung. Die lebensfrohe Gegenwart wird also als Ergebnis einer reichen Vergangenheit vorgestellt.

Wir wollen es noch einmal in Erinnerung rufen: **Hiesige** sind all jene Gemeindebürger, die in Grafenschlag geboren oder nach der Geburt in einem Spital hier aufgewachsen und bis heute Gemeindebürger unserer schönen, liebenswerten Heimatgemeinde geblieben sind. Die **Dosigen** sind nach Grafenschlag zugezogen und waren so gescheit, hier ihren Wohnsitz zu begründen. Die **Furtigen** waren einmal Hiesige, sind also bei uns geboren und / oder aufgewachsen und haben aus verschiedensten Gründen anderswo ihren Wohnsitz. Im Herzen sind sie aber Grafenschlager geblieben und das sollen sie bei unserem Fest unter Beweis stellen. Auf jeden Fall soll es ein Fest für alle Grafenschlager werden!

Die Programmabfolge – ein Höhepunkt nach dem anderen

Freitag, 15. August 2008

- 14 Uhr:
- **Eröffnung** des Hiesig'n Furtigen Festes mit einem Einmarsch der Bewohner der Katastralgemeinden Grafenschlags am Marktplatz.
 - Verteilung der **Hiesig'n-, Furtigen- und Dosigen-Aufkleber**
 - **Grußworte** des Bürgermeisters
 - **Standlmarkt** am Marktplatz
 - Eintrag ins Gästebuch
 - „**Landkarte**“ – Wo wohnen Grafenschläger?
 - **Ausstellungen:** Historische Fotos, Bilder und Gedichte von „Söhnen & Töchtern“ Grafenschlags
 - **Videos** von Veranstaltungen (Dr. Martin Scheikl)
- 17 Uhr:
- **Abendfeldmesse** am Marktplatz mit Pfarrer Manfred Heiderer aus Sindelburg
- anschl.:
- **Dämmerchoppen** mit der Musikkapelle Sindelburg und „**Werkstatt-Disco**“

- 10 Uhr
- Führung durch die **Biogasanlage Ratheiser** in Kaltenbrunn (verbunden mit Kläranlage)
 - **Bogenschieß-Vorführung** am Sportplatz (Staatsmeister Stefan Gerstbauer)
- Nachmittag:
- **Ausstellungen** (wie am Freitag)
 - **Menschen-Wuzzler-Turnier** am Marktplatz (betreut durch den USC Grafenschlag)
 - **Modellauto-Vorführungen** MRC Kaltenbrunn
 - **Plattlschießen** der Stockschiützen
 - **Kinderprogramm** am Marktplatz, Landjugend
- Abends:
- **Überraschungskonzert**
- 20 Uhr:
- **Kino:** Vorführung des Videos „Waldviertler Dorfspiele 1995 Grafenschlag“ (Wirtshausaal)
 - „**Werkstatt-Disco**“

Sonntag, 17. August 2008

- 10 Uhr:
- **Frühschoppen** mit den Musikkapellen Grafenschlag und Martinsberg sowie Vorführungen der Volkstanzgruppe
- anschl.:
- **Gemütlicher Ausklang**

An beiden Tagen „**Waldviertler Schmankerl**“ in den Gasthäusern Bauer und Hobegger.

Samstag, 16. August 2008

- Ganztägig:
- **Standlmarkt** am Marktplatz
- Vormittag:
- Besichtigungen der Windräder, Feuerwehrhaus, Musikheim ...
 - **Shuttledienst** zu den „Offenen Türen“ mit Pferdekutsche oder Panoramafahrt mit FF-Auto

Aktivitäten und Pläne der Landjugend Grafenschlag

Im abgelaufenen Jahr, namentlich um Weihnachten und Neujahr, hat unsere Landjugend wieder besondere Aktivitäten gesetzt. Auch im heurigen Jahr hat man einiges vor, nicht allein die Teilnahme am „Hiesigen & Furtigen – Fest“ im August.

Nikolo, Weihnachtszauber und Silvesterfreuden

Viele Kinder konnten sich im vergangenen Advent wieder über eine besondere Überraschung freuen: Der Nikolo kam zu Besuch! Begleitet wurde dieser von einigen „Kramperln“, die sich aber (meistens) doch im Hintergrund hielten. So bedankten sich die Eltern beim Nikolo mit freiwilligen Spenden. Herzlichen Dank dafür!

Kurze Zeit später stand schon wieder Weihnachten vor der Tür. Zu diesem Anlass wurde auch 2007 ein Weihnachtskindergarten abgehalten. Sonja Hafner, Claudia Wagesreiter und Daniela Föls stimmten die Kinder aufs Christkind ein.

Als jenes schon so manchen beschenkt hatte, wurden die Besucher der Mette mit Glühwein und Tee aufgewärmt. Dieser wurde, gegen freiwillige Spenden, bei zeitweiligem Schneegestöber, gerne angenommen.

Wenig später war es schon wieder Zeit den Jahreswechsel zu begehen. Dieser wurde wieder bei Imbiss Fröschl gebühlich gefeiert. Die Stimmung war hervorragend, ein wahrlich gigantisches Feuerwerk sorgte für Ausgelassenheit.

Ballfreuden, aber kein Schnee

Den **Bauernbundball** durften heuer die Kollegen der Volkstanzgruppe Martinsberg eröffnen. In gelungener Art und Weise erfuhren die Gäste nebenbei auch interessante Details aus und über Grafenschlag.

An unserer Landjugend lag es, die Mitternachtseinlage zu gestalten. Gesucht war der/die **SUPER GRAFENSCHLAGER/IN**. Nach drei Bewerben, nämlich Tanzen, Karaoke/Showteil und einem Zeichenbewerb, fand das votierende Publikum eben diese. Den heiklen Finalbewerb – es musste/sollte das Gemeindewappen gezeichnet werden – entschied unsere Leiterin der Volkstanzgruppe sowie die ehemalige Landjugend-Leiterin, Beatrix Meneder für sich.

Durch Schneemangel bedingt, musste leider die **Mountain Mania**, das Schnee-Spektakel am Guttenberg verschoben werden. Wohl auf den nächsten echten Winter, wann immer der stattfindet ...

„Tag der Wettbewerbe“ bei uns in Grafenschlag

Mitte Mai wird's spannend: Zu ersten Mal seit zehn Jahren findet in Grafenschlag der Tag der Wettbewerbe statt. Beim 4er Cup, einem Melk- und einem Forstbewerb, wird sich zeigen, wer vom ganzen Landjugend Bezirk Ottenschlag, im agrarischen Konsument/Produzent Bereich, der/die Besten sind.

Die Bevölkerung ist natürlich eingeladen, die heimischen Teilnehmer kräftig anzufeuern.

Bereits vorher, am 12. April, werden die besten Kegler der Region gesucht.

„Dancing Stars“ auch für Grafenschlag

In Kürze wird die Landjugend bei einem **Tanzkurs** ihr angeblich manchmal verborgenes Tanztalent unter Beweis stellen. Es sind natürlich auch Nicht – Landjugend – Mitglieder herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Anmeldungen für diesen Kurs bitte im Gasthaus Bauer vornehmen.

Die nächsten Bildungsveranstaltungen, welche die Landjugend anzubieten hat, sollte ja jedes Mitglied wissen:

5. April: Rhetorik für Anfänger

12. April: Zeit- und Stressmanagement

Anmeldung zu diesen Veranstaltungen bei der Leitung unserer Landjugend.

Zu guter Letzt bittet die Leitung die Mitglieder, etwaige neue Handynummern bekannt zu geben. Infos zu Sitzungen und Veranstaltungen werden zum Teil per SMS bekannt gegeben.

Wir begrüßen als neue Gemeindebürger

Melanie Leutgeb	Kaltenbrunn	24. Februar 2007
Niklas Vogl	Schafberg	25. März 2007
Jonas Ratheiser	Kaltenbrunn	18. September 2007
David Salzer	Grafenschlag	23. September 2007
Nicole Meneder	Grafenschlag	6. Oktober 2007
Leonie Meneder	Grafenschlag	6. Oktober 2007
Viktoria Hofbauer	Grafenschlag	26. Oktober 2007
Bern Julian Krapfenbauer	Dachelhof	9. November 2007
Dominik Leutgeb	Grafenschlag	27. November 2007

Den Bund der Ehe haben geschlossen

Mag. art. Franz **Hofbauer**, Grafenschlag und Sabine Maria **Traxler**, Ritterkamp,
am 26. Juli 2007
 Martin **Meneder**, Schafberg, und Sabina **Dzhavadova**, Schafberg,
am 7. September 2007
 Monika **Wolf**, Langschlag, und Josef **Neuwirth**, Langschlag,
am 27. Oktober 2007

Wir betrauern unsere Verstorbenen

Hermine Holzer-Neulinger	Kleinnondorf	1926	7. Februar 2007
Franz Köfinger	Grafenschlag	1940	19. März 2007
Josef Wagner	Langschlag	1934	24. März 2007
Helga Neudolt	Grafenschlag	1939	1. April 2007
Franz Bock	Langschlag	1919	28. Mai 2007
Ernestine Weixelbaum	Grafenschlag	1935	8. Juli 2007
Rosa Sandler	Bromberg	1925	13. Juli 2007
Maria Kinastberger	Kleinnondorf	1921	1. August 2007
Florian Löschenbrand	Wielands	1926	1. August 2007
Hermine Franziska Bruckner	Grafenschlag	1980	4. September 2007
Anna Hess	Grafenschlag	1914	30. September 2007
Angela Lackner	Kleinnondorf	1935	13. Oktober 2007
Anton Wögerer	Schafberg	1936	11. November 2007

Unsere Feuerwehrmänner sind um Weiterbildung bemüht: **Erfolgreiche Ablegung der Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“**

Ganz im Zeichen der Weiterbildung für unsere Feuerwehrmänner stand der Samstag, 15. Dezember. Legten doch 24 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren Grafenschlag und Sallingberg an diesem Tag die Ausbildungsprüfung „Technischer Dienst“ ab. Als erschwerend kamen sicher die winterlichen Witterungsverhältnisse hinzu. Dennoch konnten alle Kandidaten die Prüfung erfolgreich bestehen.

Die Vorgabe für diese Prüfung war ein Autounfall mit Personenschaden, also konkret mit einer eingeklemmten Person. Die Kandidaten bildeten Mannschaften zu je zehn Mitgliedern. Schnelligkeit allein war nicht ausschlaggebend. Vielmehr ging es um ruhiges und vor allem sicheres Arbeiten. Wobei die Menschenrettung unter strenger Beachtung der eigenen Sicherheit zu erfolgen hatte.

Voraussetzung war die Absicherung, die nun sowohl für die Unfallstelle, wie auch das beteiligte Fahrzeug zu erfolgen hatte. Dann wurde durch zweifachen Brandschutz eine zusätzlich notwendige Sicherheitsmaßnahme geboten. Entsprechende Beleuchtung ist die Voraussetzung für erfolgreiche Arbeit am Unfallfahrzeug.

Nun konnte man erst mit der Rettung des Unfallopfers beginnen. Bergeschere und Spritzer waren die notwendigen Werkzeuge dafür. Natürlich war auch ein entsprechendes Zeitfenster vorgegeben, also ein Zeitraum, in dem die Bergung zu erfolgen hatte. Eine zusätzliche Prüfung bestand darin, daß die Kandidaten zu wissen hatten, wo sich die benötigten Gerätschaften im Feuerwehrauto befinden. Dafür hatte man bei geschlossenen Türen bzw. Rollen der verwendeten Einsatzfahrzeuge die Position der einzelnen Gerätschaften anzugeben.

Bei der Ausbildungsprüfung in Silber hatte der Gruppenkommandant zusätzlich zwanzig Fragen aus einem entsprechenden Fragenkatalog zu beantworten.

Hauptprüfer bei dieser Ausbildungsprüfung war EHV Roman Kurz von der Feuerwehr der Stadt Schrems, als weitere Prüfer fungierten BI Christian Scheidl und LM Thomas Scheidl, beide von der Feuerwehr Großmeinharts.

Überaus erfreulich ist nun, daß alle drei Gruppen die Ausbildungsprüfung fehlerfrei in der vorgegebenen Zeit ablegten.

Die Verleihung der Leistungsabzeichen nahm EHV Roman Kurz im Anschluss an die Ausbildungsprüfung vor, und zwar gemeinsam mit Abschnittskommandantstellvertreter ABI Karl Schweighofer und unserem Bürgermeister Engelbert Heiderer.

Das Leistungsabzeichen der Ausbildungsprüfung „Technischer Dienst“ in Silber erwarben BM Mathias Gatterer, BM Manfred Maier, LM Martin Rosenmeier, BM Klaus Stierschneider, OFM Alois Kriest, VM Reinhold Bock, BI Franz Steininger junior, LM Helmut Riß und EBI Franz Steininger senior, alle natürlich von unserer Feuerwehr Grafenschlag.

Das Leistungsabzeichen der Ausbildungsprüfung „Technischer Dienst“ in Bronze erwarben FM Peter Leutgeb, HFM Gerhard Meier, FM Martin Trondl, FM Stefan Krapfenbauer, FM Christoph Mayerhofer, FM Michael Stummer, FM Gottfried Trondl, LM Josef Heiderer und HBI Anton Rosenmeier von der Feuerwehr Grafenschlag, sowie OLM Paul Schulmeister, OBI Karl Schulmeister, OLM Peter Schulmeister, OFM Stephan Schierhuber, FM Rudolf Schnaitt und OBM Christian Schulmeister von der Feuerwehr Sallingberg.

Wir gratulieren allen neuen Trägern dieser Leistungsabzeichen sehr herzlich und danken für ihre Einsatzbereitschaft und ihren besonderen Bildungseifer zum Wohle unserer Gemeindebürger und der Bevölkerung von Sallingberg.

Unterabschnittsübung für Grafenschlag und Grainbrunn am Weyerteich

Am Samstag, 26. Jänner 2008, übten die Feuerwehrunterabschnitte Grafenschlag (Grafenschlag, Lugendorf, Sallingberg) und Grainbrunn (Grainbrunn, Großnondorf, Moniholz) in Sallingberg bzw. am Weyerteich gemeinsam mit der Österreichischen Wasserrettung Sankt Pölten das Retten von eingebrochenen Personen auf gefrorenen Gewässern.

Die Übung wurde seitens der Wasserrettung Sankt Pölten von Ing. Jürgen Frühwirth geleitet. Am Beginn wurde in einem Vortrag über mögliche Rettungsmaßnahmen auf dem Eis von Ing. Jürgen Frühwirth informiert. Über die Erste Hilfe nach der Rettung der Person aus dem Eis referierte der Landesleiter Gerhard Karner. Anschließend wurde von OLM Paul Schulmeister das richtige Anlegen der Rettungsweste erklärt. Um das theoretische Wissen danach in der Praxis gleich ausprobieren zu können, wurde auf den Weyerteich gefahren. Unter

Anweisung der Mitglieder der Wasserrettung wurden die unterschiedlichen Rettungsmethoden geübt. Begonnen wurde zuerst damit, die verunfallte Person auf dem Bauch liegend aus dem Wasser zu retten, danach wurde die Rettung mit Hilfsmitteln wie Ast, Schlaufe, Leine, Schiffshacken (= Einreißhacken) und Leiter ausprobiert und diese mit einem oder mehreren Rettern durchgeführt.

Die Übung wurde von Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Wilhelm Renner, Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter ABI Karl Schweighofer und Bezirks-sachbearbeiter für den Wasserdienst BI Franz Maier beobachtet. An der Übung nahmen 46 Feuerwehrmitglieder und 11 Mitglieder der Österreichischen Wasserrettung teil. Ein besonderer Dank gebührt dem Stift Göttweig, dass erlaubte, die Übung am Weyerteich durchzuführen.

Neues Kommandofahrzeug in Dienst gestellt

Die Freiwillige Feuerwehr Grafenschlag hat nun endlich ein entsprechendes, dem sonstigen Standard der Fahrzeuge angepasstes Kommandofahrzeug. Vom alten Bus hat man sich aus wirtschaftlichen Überlegungen lange nicht getrennt. Als dieser aber motorisch kaputt wurde, mußte man ihn abschreiben und an ein neues Kommandofahrzeug denken. Doch ist man auch dabei sehr sparsam vorgegangen. Angekauft wurde ein gebrauchter Bus Type VW-Caravelle Baujahr 2003. Der mußte aber erst zu einem passenden Feuerwehrfahrzeug umgebaut werden. Und das hat man in Eigenregie vorgenommen. Diese Änderungen und Umbauten betrafen entsprechende Lackierung, Beschriftung, Funk wurde eingebaut, Warneinrichtungen mußten aufgebaut werden.

Das erforderte natürlich einen gewissen Zeitraum für diese Arbeiten. Zwischenzeitlich, also zu der Zeit, in der kein Bus zur Verfügung stand, haben Gerald Steininger und Matthias Gatterer ihre Busse bereitgestellt. Für diese Unterstützung möchte sich die Feuerwehr Grafenschlag bei diesen beiden ganz offiziell bedanken. Herzlicher Dank gebührt weiters

den Feuerwehrkameraden, die an den Umbauarbeiten am neuen Kommandofahrzeug beteiligt waren.

Weitere Neuigkeiten in Kurzform

Stefanie Holzinger-Neulinger vollendete das 90. Lebensjahr. Da sie bei der Tragkraftspritze Patin gewesen ist, stellte sich auch die Feuerwehr Grafenschlag als Gratulant ein. Das war knapp vor Jahresende 2007, genau am 29. Dezember. Es gratulierten Kommandant Anton Rosenmeier, weiters Vater und Sohn Franz Steininger, sowie Matthias Gatterer. Unsere Feuerwehr hat damit gezeigt, dass sie ihre Förderer auch nach vielen Jahren nicht vergißt und zu würdigen weiß.

Herzlicher Dank gebührt auch allen Besuchern unseres Feuerwehrballes, die ihn zu einem Höhepunkt des Faschings werden ließen. Danke auch für die vielen Spenden im Zuge des Kartenvorverkaufes.

Wer noch mehr über die Aktivitäten unserer Feuerwehr wissen will, aktuelle Informationen und Neuigkeiten über unsere FF findet man auf : www.ff-grafenschlag.at

Ansprechende Leistungsschau beim Frühjahrskonzert

Bester Besuch und sehr gefällige musikalische Leistungen prägten das Frühjahrskonzert bei uns in Grafenschlag. Es zeigte sich wieder einmal, wie leistungsfroh unsere Musikkapelle ist und der zahlreiche Besuch erwies, daß dies von unserer Bevölkerung, aber auch den Musikkameraden aus dem Bezirk Zwettl entsprechend geschätzt wird.

Vor allem moderne Programmpunkte hatte Kapellmeister Josef Hofbauer für das heurige Frühjahrskonzert in Grafenschlag vorbereitet, bei dem Orchester und Dirigent wieder erprobte Leistungsfähigkeit und besondere Musikalität unter Beweis stellen konnten.

Ein mitreißender holländischer Konzertmarsch, „Ad Fontis“ von Harm Evers, machte den Anfang.

Dann nahm Vereinsobmann Franz Gretz die Begrüßung vor und nannte in erster Linie Bürgermeister Engelbert Heiderer, die Hausherrin Dir. Beate Kolm und Bezirksstabführer Gerhard Klopff als Vertreter der BAG Zwettl im NÖ Blasmusikverband. Ebenso herzlicher Willkommensgruß galt Ehrenobmann Rudolf Adensam mit Gattin und dem ehemaligen Musiker und aktiven Komponisten Erich Weber mit Familie. Aus der Nachbarschaft und dem Bezirk waren etliche Kapellen vertreten, so zahlreich und charmant die Stadtkapelle Allentsteig, aber auch Traunstein, Rappottenstein, Ottenschlag, Großgöttfritz und Waldhausen.

Obmann Franz Gretz nahm den Dank vorweg, der den Musikern und Musikerfrauen galt. Besonders nannte diesmal Obmann Gretz stellvertretend für mehrere Musiker mit langem Anreiseweg zu Proben und Aufführungen Josef und Melanie Steininger, Hannes Frühwirth und Rudolf Dornhackl.

Durch das Programm führte umfassend Dr. Martin Scheikl, der die Musiker, mit dabei erstmals Trompeter **Michael Hahn** als jüngstes Vereinsmitglied, und die Aktivitäten vorstellte und in origineller Weise die Geburtsjahre der gespielten Komponisten zum Anlaß nahm, um Geschehnisse aus der Ortsgeschichte in Erinnerung zu rufen. Dabei spannte sich der Bogen von der Errichtung des Prangers im 17. Jahrhundert über den Erwerb des Musikgewerbes durch Johann Gerstbauer im Jahre 1925 bis zu Anschaffungen der Feuerwehr in den Sechzigerjahren.

„Band Power“ von Gilbert Tinner gab dem Orchester reichlich Möglichkeit, konzertantes Gestalten zu beweisen. Ein ganz geschickt auf modern „auffrisierter“ Choral „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ war nächster Programmpunkt. Der Wiener Musik ist die Polka „Gass'lfahr'n“ von Josef Franz Wagner zuzuordnen.

Seitens des NÖ Blasmusikverbandes nahm Bezirksstabführer Gerhard Klopff die Ehrung verdienter Musiker vor. Er betonte, dass man in der Bevölkerung die vielen musikalischen Aktivitäten bei allen Anlässen als Selbstverständlichkeit hinnehme, man müsse bedenken, wie viel Arbeit und Proben damit verbunden sind. Die über eintausend Musiker in den 26 Musikvereinen des Bezirkes leisten bei über 700 Ausrückungen im Jahr und entsprechenden Proben hervorragende Kulturarbeit.

Für 15 Jahre aktives Musizieren wurde **Michael Krapfenbauer**, Musiker auf dem Flügelhorn, ausgezeichnet, für 25 Jahre **Erich Lang**, er spielt Tenorhorn und ist bekanntlich unser umsichtiger Vereinskassier. Der große Förderer und aktive Funktionär Vizeobmann **Dr. Martin Scheikl** wurde mit der Silbernen Ehrennadel bedankt.

Vor der Pause gab es noch einen Höhepunkt, die Uraufführung des überaus klangvollen Marsches „Mein Niederösterreich“ von **Erich Weber senior**.

International angelegt war der zweite Teil des Konzertes. Nach der im mährischen Tempo gespielten „Heidrun-Polka“ von Franz Watz ist „Stop the Cavalry“ von Joan Lewie die musikalisch ausgeformte Bitte eines jungen englischen Soldaten, den Krieg zu beenden und ihm die Heimkehr zu ermöglichen. Zum besonderen Höhepunkt des Konzertes wurde „Siesta“ von Heinz Lambrecht mit den ausgezeichneten Solotrompetern Herbert Bock, Erich Lang und Michael Hahn. Mit viel Charme wurde „Une belle histoire“ musiziert, französische Schlager der Sechzigerjahre, und mit der Musik von Herb Alpert ein effektvoller Schlusspunkt gesetzt.

Frühjahrskonzert Grafenschlag – 2 -

Seiner Verbundenheit mit unserer aktiven Musikkapelle verlieh auch Bürgermeister Engelbert Heiderer Ausdruck. Er dankte vor allem Dr. Martin Scheikl für seinen vielfachen Einsatz im Dienste unserer Musikkapelle, der nun gebührend ausgezeichnet wurde. Dieses Konzert sei ein schöner Beginn für das kommende Frühjahr. Heiderer unterstrich auch die Bedeutung der

Musikpflege, die ganz im Sinne des Landes erfolgt, denn in Niederösterreich weiß man die Arbeit der Freiwilligen entsprechend zu schätzen.

Zwei Märsche als Zugaben durften natürlich nicht fehlen. In geselliger Runde blieb man noch einige Zeit vereint, um das Konzert kameradschaftlich ausklingen zu lassen und auch den Geburtstag von Musikkamerad Alexander Hahn, genau 17 Jahre jung, ein wenig zu feiern.

Rückblick und Vorausschau unserer Gemeindeblasmusik

Im Rahmen seiner fundierten und umfassenden Konzertansage beim heurigen Frühjahrskonzert unseres Musikvereines gab Vizeobmann Dr. Martin Scheikl einerseits einen eindrucksvollen Rückblick auf das abgelaufene Arbeitsjahr 2007 und stellte überdies einige kommende Programmpunkte vor.

Die Musikkapelle Grafenschlag zählt derzeit 41 Musikerinnen, Musiker und Marketenderinnen. Von diesen sind 26 männlich und 15 weiblich. Bei den Jungmusikern unter 30 Jahren dominiert bereits das weibliche Geschlecht, es stellt 12 der 20 Jungmusiker. Zusätzlich sind 23 Schüler auf Blasinstrumenten in Ausbildung, natürlich im Rahmen des Musikschulverbandes mit dem Sitz in Martinsberg. Im abgelaufenen Jahr 2007 wurden 34 Gesamtproben abgehalten.

Trotz der beachtlich hohen Zahl der in Ausbildung befindlichen Jungmusiker fehlt es dennoch am Nachwuchs bei der Tuba und der Posaune. Aufgerufen sind auch bereits Erwachsene, die noch Musiker werden wollen. Dr. Scheikl hob aner kennend unseren „Spätberufenen“ Franz Steininger hervor, der sich unermüdlich in den Dienst der Kapelle stellt und auch kameradschaftlich eine Säule ist. Vielleicht macht sein Beispiel Schule, zu hoffen wäre es.

Eine Veränderung hat es auch im Vorstand gegeben. Mag. Franz Hofbauer, als erstklassiger Musiker ein Begriff, wurde Vizekapellmeister.

Zu einem Höhepunkt wurde auch 2007 das Frühjahrskonzert des Musikvereines. An den Waldviertler Horntagen in Rottenbach beteiligte sich Melanie Hobegger. Bei der Marschmusikbewertung wurde mit dem vielfach bewährten Musikmeister Josef Steininger wiederum in der Höchststufe angetreten, und zwar beim Bezirksmusikfest im Juni in Großgöttfritz, wobei ein ehrenvoller „sehr guter Erfolg“ erzielt wurde.

Musikerinnen aus unserer Kapelle gehörten auch dem 2004 in Grafenschlag gegründeten Waldviertler Damenblasorchester mit Dirigentin Martha Hobel und Stabführerin Regina Kolm an, das in Großgöttfritz konzertierte und überaus erfolgreich das Waldviertel und Österreich beim

Internationalen Blasmusikfest in Dacice, Tschechien, vertreten hat.

Vorher war das eigene Musikfest wieder ein ganz besonderer Erfolg, musikalisch gefielen sowohl die „Gasteiner“ wie die Jugendtrachtenkapelle Großschönau beim Frühschoppen am Sonntag bestens. Erstmals führte man die Tombola erst am Sonntag durch, was sich bewährt hat. Im Sommer gab es Frühschoppenkonzerte beim Feuerwehrfest in Grafenschlag und in Ottenschlag. Der Musikerausflug führte nach Schladming, weil man dort auch Melanie Steininger besuchte, die dort als Mitglied der Niederösterreichischen Bläserphilharmonie musizierte.

Bei der Konzertmusikbewertung am 11. November in Hirschbach konnte Grafenschlag das beste Ergebnis in seiner Musikvereinsgeschichte erzielen, 93,76 Punkte. Damit wurde auch die Voraussetzung für den Ehrenpreis des Landeshauptmannes in Silber geschaffen, der unserer Kapelle heuer überreicht wird. Sonst spielte man noch bei sechs öffentlichen Anlässen, vier kirchlichen Feiern und einem Begräbnis.

Für heuer sind die Teilnahmen an der Marschmusikbewertung am 6. September in Ottenschlag und an der Konzertmusikbewertung am 6. Dezember, erstmals an einem Samstag, in Zwettl vorgesehen. Im Sommer gibt es heuer Frühschoppenkonzerte beim Feuerwehrfest in Grafenschlag und in der Bezirksstadt Zwettl zur Fremdenverkehrsförderung. Besonders zu erwähnen ist der Frühschoppen beim „Hiesig'n – Furtigen Fest“ am 17. August in Grafenschlag, bei dem die Musikkapellen Grafenschlag und Martinsberg gemeinsam musizieren werden. Der gute Besuch beim Frühjahrskonzert 2008 läßt hoffen und erwarten, daß unsere Bevölkerung auch die weiteren Auftritte zahlreich besuchen wird.

Vorhaben des Seniorenbundes für das Frühjahr 2008

Voller Pläne ist unser rühriger Seniorenbund, der auch im heurigen Frühjahr aktiv sein und seinen Mitgliedern viel bieten will.

Sehr gut besucht war sozusagen der fröhliche Jahresbeginn, nämlich der traditionelle Ball der Senioren, der im Gasthaus Hobegger stattgefunden hat. Aber auch sonst waren die Grafenschlager Senioren im Fasching aktiv und besuchten, oft mit einer stattlichen Gruppe, die Faschingsunterhaltungen der einzelnen Ortsgruppen im Teilbezirk.

Großer Beliebtheit erfreuten sich die Spielenachmittage in den Wintermonaten, zu denen man wiederum im Gasthaus Bauer zusammengekommen ist.

Grafenschlags Senioren werden auch heuer wieder fleißig unterwegs sein. Einige Ausflüge sind bereits in Vorbereitung. Begonnen wird anfangs April mit einer Fahrt in das Mühlviertel.

Der Mai bringt den Muttertag und natürlich wird auch auf diesen keineswegs vergessen. Die heurige Muttertagsfeier findet im Saal des Gasthauses Hobegger statt und an dieser Stelle werden dazu alle Mitglieder bereits herzlichst eingeladen.

Schon jetzt soll auf die große Reise der Grafenschlager Senioren aufmerksam gemacht werden, die anfangs Juni stattfindet. Vier Tage lang wird man unterwegs sein und dabei nach Vorarlberg fahren, der Insel Mainau und dem Bodensee einen Besuch abstatten und auch einen Abstecher in die benachbarte Schweiz unternehmen.

Und wer jetzt schon Wanderlust verspürt, der sei auf den Bezirkswandertag aufmerksam gemacht, der heuer in Ottenschlag stattfindet und bei dem Grafenschlag natürlich auch vertreten sein wird.

Reisebüro erweitert Palette unserer Wirtschaftstreibenden

Ein neuer Wirtschaftsbetrieb hat sich in unserer Gemeinde angesiedelt. Wir begrüßen die Aktivitäten von Marion Langbein, die mit Monatsbeginn Februar 2008 mit dem Betrieb eines Reisebüros in unserer Gemeinde begonnen hat. Marion Langbein bietet Pauschalreisen, Fernreisen, Wellness – und Thermenurlaub, weiters Schiffsreisen und Fahrten zu Aufführungen von Musicals an.

Darüber hinaus kann sie noch mit Günstigangeboten „in letzter Minute“ aufwarten. Standort des neuen Reisebüros ist Kleingöttfritz Nr. 3, die entsprechenden Telefon - und Faxnummern sind: Telefon 0664 / 38 66 629, Fax 01212 / 625 10 19 59 sowie marionlangbein@web.de. Wir wünschen der neuen Unternehmerin in unserer Gemeinde natürlich viel Erfolg!

Zivildienst beim NÖ Hilfswerk

Ab Sommer 2008 sucht das NÖ Hilfswerk in den Regionen Gmünd und Zwettl Zivildienster. Zivildienster sind erforderlich zur Unterstützung des Teams des NÖ Hilfswerks im Bereich „Hilfe und Pflege daheim“, also vor allem bei der Altenbetreuung. Weitere Aufgabenbereiche sind Essen auf Rädern, das Notruftelefon und die Übernahme administrativer Tätigkeiten.

Wer also bereit ist, Erfahrungen im Umgang mit älteren Menschen und deren Betreuung und Pflege zu sammeln und dazu noch Führerscheininhaber (Gruppe B genügt) ist, der möge sich beim Hilfswerk in Zwettl (0676 / 8787 14100) melden.

Noch eine Sekunde Zeit ...

Von Ingrid Ratheiser

Jahr für Jahr schau'n wir nach vorn,
säen jeden Frühling Korn um Korn
und es kam mir nie in den Sinn,
dass ausbleiben könnt der Gewinn;

Tag für Tag geht die Sonne auf,
alles Leben wartet darauf,
und es kam mir nie in den Sinn,
dass ausbleiben könnt der Gewinn;
Stunde um Stunde arbeiten wir,
nebeneinander Tür an Tür
und es kam mir nie in den Sinn,
dass ausbleiben könnt der Gewinn;
Minute um Minute vergeht die Zeit,
manchmal scheint es eine Ewigkeit
und wie oft kam mir in den Sinn,
dass ausbleibt der Gewinn;
Sekunde für Sekunde schlägt mein Herz,
einmal voll Freude dann voll Schmerz
und wie oft kam mir in den Sinn,
dass ausbleibt der Gewinn;
Irgendwann wird es still um mich sein,
Getreide wird reifen im Sonnenschein
und ich werd fleh'n an die Ewigkeit,
hätte ich noch eine Sekunde lang Zeit;

Landesmeister im Bogenschießen 2008 kommt aus Grafenschlag: Wieder großer Erfolg für Stefan Gerstbauer

Mit besonderer Freude können wir von einem großen sportlichen Erfolg eines jungen Gemeindebürgers berichten: Stefan Gerstbauer nahm am 27. Jänner 2008 in Stockerau erfolgreich bei der NÖ Landesmeisterschaft im Bogenschiessen Indoor (also in der Halle) teil. Nach einem zweiten Platz im Jahr 2006 und einem dritten Platz 2007 konnte er 2008 endlich die Goldmedaille und somit den Titel des NÖ Landesmeisters mit nach Grafenschlag nehmen.

Sein Ergebnis von 1.061 Ringen in seiner Altersklasse "Compound Kadetten" konnte sich sehen lassen - wäre er in der "Allgemeinen Klasse" der Herren angetreten, hätte er mit dieser Leistung bereits einige Erwachsene hinter sich gelassen.

Sein nächstes Ziel ist die erfolgreiche Verteidigung seines vorjährigen Landesmeistertitels im Feldbogenschiessen Ende Mai in Thurnberg in der Gemeinde Krumau bei uns im Waldviertel. Wer mehr darüber wissen will, für den gilt der Linktipp: www.w4bz.blogspot.com.



Bezirksmeister im Stockschießen:

Georg Wagner, Regina und Leopold Hochstöger sowie Bettina Weber
(Bericht nächste Seite)

Hallenmeister U16:

vorne: (v.l.n.r.): Jakob Walter, Gregor Lichtenwallner, Johannes Neubauer
stehend: Patrick Weichselbaum, Gregor Zeillinger, Markus Sztuka, Alexander u. Herbert Hochstöger, Patrick Kellner, Markus Hackl, Markus Fichtinger,



*Köstliches frisch vom Bauernhof
im
Bauernladen
im Schloß Ottenschlag
jeden Samstag
von 8.30 bis 13 Uhr
geöffnet*

Stockschützen: Erfolgreiche Wintersaison 2007/2008

Von Bettina Weber

Wieder können wir auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Von unserer medaillenreichen Teilnahme bei der Gebietsausscheidung Zielbewerb habe ich bereits in der letzten Ausgabe berichtet.

Die Bezirksmeisterschaft der Herren am 15. Dezember 2007 war der nächste Erfolg. Zwar haben unsere Herren nur den 7. Platz erreicht, aber mit ihren hervorragenden 11 Punkten hätten sie sich locker eine bessere Platzierung verdient.

Am 30. Dezember 2007 fand der erste Durchgang des Weinsbergcup in Rappottenstein auf Natureis statt, der ebenfalls äußerst aussichtsreich begann, wir konnten nämlich den 3. Platz erkämpfen und hoffen, diesen auch in den noch folgenden Durchgängen halten zu können. Ich werde davon berichten, bzw. sind alle unsere Turnierteilnahmen auch auf unserer Homepage www.usc-grafenschlag.sportunion.at nachzulesen.

Weniger erfolgreich verliefen die Turniere in Schrems bei eiskaltem Wetter und in Wien, wo wir mit zwei Mannschaften angetreten sind.

Nun folgt aber unser bisher größter Sieg. Am 17. Februar 2008 errangen wir den **1. Platz** bei der Bezirksmeisterschaft Mixed (zwei Männer, zwei Frauen) in Zwettl. Souverän erspielten wir uns in jeder Partie den Sieg und somit konnte uns keiner die **Goldmedaillen** mehr streitig machen.

Gesondert zu erwähnen ist auch unser **dritter Platz** in der Wintersaison-Punkterangliste des Grenzlandverbandes Waldviertel, der sich

zusammensetzt aus Turnierteilnahmen und erspielten Punkten.

Wir hoffen natürlich, dass wir in der nächsten Gemeindezeitungsausgabe wieder ähnliche Erfolge vorweisen können und werden auch bald wieder mit dem Training auf unserer Asphaltbahn anfangen.

Abschließend möchte ich noch einmal an unserem Aufruf erinnern, in dem ich darum gebeten habe, uns eure alten Stöcke, die ihr nicht mehr benötigt, zur Verfügung zu stellen oder günstig an uns zu verkaufen.

Somit wünsche ich euch einen schönen Frühlingsbeginn und würde mich freuen, den einen oder die andere bei einem Training (freitags, 20 Uhr) begrüßen zu können.

Die nächsten heimischen Turniere:

Mixed-Turnier am 9. Mai 2008 (Ersatztermin 16. Mai) und das Firmmenturnier am 23. Mai 2008 (Ersatztermin 30. Mai), das natürlich noch extra ausgeschrieben wird, doch wer sich bereits anmelden will, für den ist es unter der Telefonnummer 0664 45 25 902 oder bettina.weber@justiz.gv.at, möglich.

Fortuna im Jahr der Euro 2008 für Grafenschlags Kicker Fußballer wollen ganz nach oben!

... und Hallenfrust und Hallenlust

Verpatzte Auftritte der einen – Hallenmeistertitel für Jugend

Von Markus Fichtinger

Die Zeit war schön

Doch leider nicht genug

Auf Wiedersehen

Die Lasten die ich trug

Warn nicht befriedigend genug

- Alte Zeiten – Interpret: Joachim Deutschland

Wir schreiben das Jahr 2008. Nichts bleibt wie es war. Die Wahl streifte durch Niederösterreich, doch die Monarchie kehrt zurück, denn wir sind Kaiser, aber eigentlich doch eher König. Ja, denn 2008 schwingt der König wieder sein Zepter in Österreich, seine Macht

wird allgegenwärtig sein und seine Herrschaft wird jeden in seinen Bann ziehen. Kein Winkel, der nicht von ihm überschattet ist, und auch kein kleines gallisches Dorf, welches Widerstand leistet, entfliehen zwecklos. Doch keine Angst, wer sich dem König unterwirft, wird von seiner Vollglorie des Spektakels vollkommen entzückt sein. Ja, König Fußball wird im Sommer gänzlich Österreich regieren, die großen Stadien, Leinwände, Fernsehgeräte, Werbung und sämtliche Medien werden von ihm beherrscht, ein ganzes Land seiner Euphorie unterliegt.

Doch bevor die Euro 2008 die Macht in unserem Staate übernehmen und den neuen Fußballeuropameister küren wird, steht noch eine ganz andere wichtige Entscheidung im Fußballsport bevor, nämlich jene in der ehrenwerten Hobbyliga Bezirk Zwettl. Und zwar wird noch vor Beginn der Euro der neue Hobbyligameister geadelt und auch die Entscheidung im Cupbewerb steht noch an. Und dabei sind die Kickerstars vom USC Grafenschlag noch überall voll im Rennen. So steht man im Cupbewerb im Semifinale und im Kampf um den bedeutenden Meisterteller liegt man vor Beginn der Rückrunde nur einen Punkt hinter den USC Friedersbach an zweiter Stelle. Der USC Oberstrahlbach komplettiert das Spitzentrio, welches noch um die Meisterehren kämpft. Und in diesem spannenden Dreikampf gilt für alle drei fast: verlieren verboten. Natürlich ist die Ausgangslage alles andere als einfach für eure heimische Kickergarde, um das große Ziel gerade im so bedeutenden Eurojahr zu erlangen, aber jedenfalls werden vom USC Grafenschlag keine

Kosten und Mühen gespart, um das ehrgeizige Ziel zu erreichen. Und zusätzlich zum wöchentlichen Trainingsaufwand werden Anfang April sämtliche Grafenschlager Fußballikonen einkaserniert und von der Öffentlichkeit abgeschirmt, um gemeinsam beim Trainingslager in Polen zusätzlich eine ordentliche Portion an Kraft zu tanken, damit nichts dem Zufall überlassen wird.

Doch nicht nur für die Kampfmannschaft geht es um den großen Meisterteller, nein, auch die erfolgreiche U16-Mannschaft ist drauf und dran den ersten Titel am grünen Rasen zu holen. Nach dem erfolgreichen Herbst, wo jedes Spiel gewonnen wurde, liegen die Grafenschlager Nachwuchshoffnungen in Polposition. Größter Herausforderer im heurigen Jahr ist auch dort der USC Friedersbach, welche mit drei Punkten Rückstand noch in Lauerstellung liegen.

Also man sieht, es lohnt sich, Grafenschlags Sportplatz im Frühjahr eifrigst zu besuchen, und dies keinesfalls nur, um sich für die Euro einzustimmen.

HOBBYLIGA ZWETTL (Stand nach dem Herbsdurchgang)									
1	(1)	Friedersbach	(6)	5	1	0	33:3	16	
2	(2)	Grafenschlag	(6)	5	0	1	27:7	15	
3	(3)	Oberstrahlbach	(6)	4	1	1	11:5	13	
4	(5)	Rudmanns/Stift Zwettl	(6)	2	1	3	11:12	7	
5	(4)	Großglobnitz	(6)	2	0	4	18:24	6	
6	(6)	Etzen	(6)	1	1	4	8:22	4	
7	(7)	Traunstein	(6)	0	0	6	6:41	0	

U16 Team rettet Hallenehre

Der Auftakt des Jahres ging mit der Hallensaison klar daneben. Grafenschlags Fußballer blieben meist unter den Erwartungen. Gänzlich in die Hose ging besonders der Hallenauftritt beim Kneipenturnier für das Gasthaus Bauer, wo nur der enttäuschende 9. Platz errungen werden konnte. Eine bessere Platzierung mit dem 6. Rang schaute beim Gasthushobbyturnier heraus, für die Imbissstube Fröschl, jedoch wäre bei der etwas schwächeren Konkurrenz wesentlich mehr möglich gewesen.

Auch beim großen Hobbyligahallenturnier war das Glück nicht hold, beim ausgeglichensten Turnier der letzten Jahre wurde mit dem 4. Platz ebenso eine Platzierung im Spitzenfeld verpasst, wenn auch nur knapp. Kaum besser erging es den ehemaligen USC-Stars. Beim Seniorenhallenturnier sah es auch nicht rosiger aus. Nach verpatztem Auftaktspiel zeigte man durchaus

eine ansprechende Leistung, doch am Ende reichte es leider auch nur für den 5. Platz.

Also allgemein gesehen eine enttäuschende Hallensaison, wäre da nicht noch etwas gewesen. Denn die **U16-Nachwuchsmannschaft** Grafenschlags hielt die heimische Ehre hoch. In einem äußerst spannenden Turnier holte sich der heimische Nachwuchs im letzten Moment den **Hallenmeistertitel**, und konnte die Schmach der Hallenpleite damit abwenden. Es war bisher erste Titel für diese glorreiche Nachwuchsmannschaft.

Zankerlschnapsen

Bevor es aber am grünen Rasen wieder ernsthaft zur Sache geht, steht noch ein Höhepunkt abseits des Fußballplatzes am Programm. Denn am **29. März 2008 ab 15:00 Uhr** lädt der USC Grafenschlag alle Zockerfreunde wieder zum begehrten Zankerlschnapsen in das **Gasthaus Moser**, Kleingöttfritz ein.

Terminvorschau Frühjahr 2008

*Wohin am Wochenende
5. und 6. April 2008 ??*

*natürlich zur großen
Frühlingsausstellung*

bei **ESM**

Elektroservice

M a i e r

Grafenschlag Nr. 132

Produktneuheiten

Haushalts – und Kleingeräte

Sechsjahresgarantie !!!

Lagerabverkauf

Informationen: 0676 / 32847 49

Sie kommen doch ganz bestimmt !?!

Medieninhaber :

Marktgemeinde Grafenschlag

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Engelbert Heiderer

Titelbild: Karl Moser

Texte: Othmar K. M. Zaubek, Andreas
Stiedl, Regina Hochstöger, Bettina Weber,
Ingrid Ratheiser, Markus Fichtinger

*Informationen für die Gemeindebürger und
alle Freunde von Grafenschlag*

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: 1. Juni 2008**

Herstellung in eigener Vervielfältigung

*Der USC Grafenschlag lädt
herzlichst ein zum*

Zankerlschnapsen

am **Samstag**, den
29. März 2008 ab 15 Uhr
im **Gasthaus Moser**
Kleingöttfritz

**SPIELTERMINE
USC GRAFENSCHLAG
Sektion FUSSBALL**

Heimspiele

Hobbyligacup

Sonntag, 30.03.2008 - 15:00 Uhr
Grafenschlag – Etzen

Meisterschaft

Sonntag, 13.04.2008 – 15:00 Uhr
Grafenschlag – Traunstein
(*Jugend: 13:30)

Sonntag, 20.04.2008 - 15:00 Uhr
Grafenschlag – Großglobnitz
(*Jugend: 13:30)

Sonntag, 11.05.2008 - 15:00 Uhr
Grafenschlag – Etzen

Sonntag, 01.06.2008 - 15:00 Uhr
Grafenschlag – Friedersbach
(*Jugend: 13:30)

Auswärtsspiele

Sonntag, 04.05.2008 - 15:00
Oberstrahlbach – Grafenschlag

Sonntag, 18.05.2008 - 15:00
Rudmanns/Stift Zwettl – Grafenschlag
**Termine Jugend ohne Gewähr*